

ASTRO LA VISTA

Der Mond und das Wasser

Der Mond wirkt auf Nahaufnahmen staubig, grau und trocken. Doch schon lange gab es Vermutungen, dass es dort auch Wasser gibt. Im Jahre 2009 liess die NASA im Rahmen der Apollo Missionen einen Satelliten gezielt auf die Mondoberfläche stürzen. Ziel war es, im aufgewirbelten Mondstaub und Gestein die Wassermenge zu messen. Das Resultat war erstaunlich: alleine am Südpol des Mondes liegt gefrorenes Wasser in der Grössenordnung vom Bodensee!

Das Wasserelement steht für die emotionale Ebene unserer Persönlichkeit, dort erleben wir uns als bedürftige, empfindsame und mitfühlende Wesen. Die komplexe Welt der Gefühle inspiriert seit jeher Filmschaffende, Romantiker und Kreative aller couleur. Und sie beinhaltet die höchste spirituelle Essenz des Lebens: die Liebe. Mit dem Mond in einem Wasserzeichen besteht aber nicht nur eine ausgeprägte Wahrnehmung für die eigenen Emotionen sondern auch für die im Umfeld. Dabei gehen Grenzen leicht vergessen und es kann gewollt wie unbewusst zu Vermischungen kommen, die nicht nur positiven Beigeschmack haben.

So sind die Wassermonde stets mit einer hohen Sensibilität unterwegs und haben mindestens anfänglich voller Offenheit vertraut. Was dabei herausgekommen ist, prägt dann ihr weiteres Leben mit. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser – ein Wahlspruch in unserer Gesellschaft, der sich oft bewährt. In den Wasserzeichen stecken starke innere Bilder voller Ideale, diese prägen auch die Erwartungen im Aussen entscheidend mit. Wenn darüber kein Bewusstsein herrscht, können Enttäuschungen folgen, sowohl in Liebe und Freundschaft als auch in geschäftlichen Beziehungen. Wassermonde begegnen in ihrer Gefühlswelt oft diesen realitätsbetonten Abgrenzungslektionen.

Es folgt nun die Beschreibung des Mondes in den Wasserzeichen. Dabei handelt es sich nur um einen Teilaspekt der Persönlichkeit, für ein ganzheitliches Bild benötigt man das persönliche Horoskop.

Mond in Krebs

Das oberste Credo des Krebsmondes in seiner Interaktion mit der Umwelt ist Hilfsbereitschaft. Er trägt in sich das Ideal der fürsorglichen, nährenden Mutter das er als Frau wie als Mann in seiner Umgebung gewährleisten will. Das sind die „Kümmerer“, unabhängig davon ob ihre Hilfe gefragt ist oder nicht. Ihre Intention ist die Schaffung einer Wohlfühlatmosphäre für sich selbst und andere. Als Erwachsener kann der Krebsmond die Wunschvorstellung und Phantasie leben, für immer Kind bleiben zu dürfen. Denn wenn er in dieser Zeit ein warmes Nest mit viel Schutz und Geborgenheit erleben durfte, prägt das zeitlebens seine Ideale. Er könnte sich dann auch lieber in seiner reichen Fantasie- und Traumwelt flüchten als in die Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Anders sieht es aus bei Krebsmonden, die als Kind emotional und gefühlsmässig zu kurz gekommen sind. Hier können sich extreme Gefühlsschwankungen zeigen und die Suche nach immerwährender Geborgenheit prägt das ganze Leben. In einer Bedürfnis- und Erwartungshaltung wird Zuwendung und Aufmerksamkeit vom Umfeld unter Umständen auch launisch erpresst. Die Mutterrolle ist die Paradedisziplin des Krebsmondes, liebevoll, umsorgend, warmherzig und äusserst kinderlieb werden die „Kleinen“ geschützt und gepflegt. Das emotionale Loslassen kann schwerfallen und zu erleben, dass die Kinder selbständig und erwachsen

werden, ist schmerzhaft. Die Wohnungseinrichtung hat gemütlichen Nestcharakter und trägt zahlreiche romantische Spuren. Motto: „Am Liebsten bin ich ganz nah bei Dir...“ Körperteile: weibliche Geschlechtsorgane, Brust, Magen und Lymphe

Mond in Skorpion

Hier besteht ein tiefes Bedürfnis nach einer intensiven Beziehung. Gleich einer Symbiose möchte der Skorpionmond mit einem Menschen oder einer Sache komplett eins werden und begegnet dabei den Versuchungen der Macht über andere. Er besitzt unermüdliche Regenerationskräfte und kann sich selbst immer wieder überwinden und mobilisieren. Tabus und Okkultes zieht in magisch an, er besitzt Verführungskraft und wirkt auf seine Umgebung sowohl geheimnisvoll als auch gefühlsstark und leidenschaftlich in seinen Anliegen. Als Kind ist er mit seiner engsten Bezugsperson komplett verschmolzen, üblicherweise die Mutter. Auf ihre Gemütslage reagiert ein Skorpionmond hochempfindlich und wird solange herausgefordert, bis Mimik und Gestik mit dem Gefühl übereinstimmt. Schon Kinder besitzen einen natürlichen Instinkt für Echtheit, man macht ihnen nichts vor. Das Verborgene zieht sie an, so werden auch schon Spielsachen wie Puppen in Einzelteile zerlegt, um zu sehen, was „drin“ ist. Später sind das die bohrenden Fragen an sich selbst und andere, alles will ergründet werden. Der Wohnstil ist das verwunschene Haus gerne auch mit einem Hang zur Morbidität. Motto: „Ich kriegs raus!“ Körperteile: Leistenbeuge, Harnleiter, Enddarm

Mond in Fische

Auch diese Mondstellung zeigt das Bedürfnis nach einem sicheren Nest und der Geborgenheit im wohlthuenden Familienkreis an. Diese Kinder sind so sensitiv gepolt, dass sie schon früh mit anderen Menschen oder Tieren mitleiden, denn sie können sich extrem schwer abgrenzen. Das beinhaltet auch noch für den Erwachsenen die Gefahr, von Gefühlen komplett überschwemmt zu werden, obschon es nicht mal die eigenen sind! Grössere Menschen- und damit Energieansammlungen sind problematisch oder ein Flash, das ICH-Gefühl geht in beiden Situationen zeitweilig verloren. Konzerte, Träume aber auch Betäubungsmittel vermitteln auch uns anderen ein Gefühl für die mächtige Fischeenergie. Realität bleibt für dieses Zeichen konstante Anstrengung und man tut als Erziehender gut daran, schon früh festen Halt und Orientierung in Form von Regeln zu vermitteln. Auch Entscheidungen treffen und Nein-Sagen muss immer wieder bewusst angegangen werden. Wichtig ist auch der Rückzug, das Erlebte muss gefühlsmäßig rekapituliert und verarbeitet werden. Als Mutter muss man sich vor einer Art Märtyrertum in Acht nehmen, vor allem wenn man den eigenen Verzicht dann auch noch dem Kind als Schuldgefühl vermittelt. Das Zuhause liegt bevorzugt am Wasser. Motto: „Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss was ich leide“. Körperteile: Füsse, Hormonhaushalt

Nadja Rechsteiner, Astro la vista
Ausgabe vom 23. Oktober 2020